

**Artikel vom 01.04.2019**

**1. Vorsitzender:** Dieter Schwab

**2. Vorsitzender:** Alexander Radlbeck

**Schatzmeisterin:** Tanja Hilburger

**Schriftführerin:** Ramona Beer (neu)

**Beisitzer:** Magdalena Busch (neu), Hermann Bauer (neu), Christian Wirth (neu), Andrea Raimund, Barbara Kick, Harald Näger, Klaus Ermer, Tobias Forster, Manfred Stahl und Gerhard Schieder.

## CSU-Jahreshauptversammlung

# Geschlossenheit bei der Pirker CSU



Die neugewählte Vorstandschaft der Pirker CSU mit den Geehrten. Ortsvorsitzender Dieter Schwab (rechts hinten) freut sich über den Besuch von Maria Sponsel (vorne Bildmitte). Georg Linder (vorne rechts) wird für seine 55-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Der Tenor in der Pirker CSU ist eindeutig. Angriffe machen den Ortsverband nur noch stärker und geschlossener. Dies zeigt sich auch bei den Neuwahlen.

Das Interesse an der CSU Pirk ist nach wie vor groß, dies zeigte der gute Besuch zur Jahreshauptversammlung. "Das Betriebsklima, die gegenseitige Unterstützung, die Stimmung, ist einfach Klasse. Das hilft einen Vorsitzenden ungemein bei seiner Arbeit", lobt Ortsvorsitzender Dieter Schwab. "Der Ortverband konnte den Mitgliederstand leicht ausbauen." Das eigene Herbstfest für Mitglieder mit Familien in Hochdorf sei sehr gut angenommen worden, so Schwab. Ein großer Erfolg sei der Preisschafkopf nach Weihnachten gewesen. An 37 Tischen wurde um schöne Preise gespielt. Ein Dank ging an Georg Forster, der für die Christbaumsammelaktion seine Fahrzeuge zur Verfügung stellte. Politisch aktiv zeigte sich die Gruppe bei den Ortsbesuchen sowie im Wahlkampf zur Landtags- und Bezirkstagswahl.

Ein Erfolgsmodell sei die Anschaffung unseres Geschirrmobiles, das nach dem Verkauf des Karussells angeschafft wurde. Das Mobil werde gerne ausgeliehen: 2018 an 15 Tagen, 2019 liegen bereits 9 Reservierungen vor, so der Ortsvorsitzende. Einbringen wird man sich in den Europawahlkampf, in Matzlesberg wird hierzu am 1. Mai mit den anderen OV's eine Veranstaltung mit Europakandidat Alexander Doleschal stattfinden. Das Herbstfest ist für den 18. Oktober terminiert, die Waldweihnacht am 15. Dezember. Der Preisschafkopf findet wieder am 27. Dezember statt. Bedauerlich sei, so Schwab, dass sich die Junge Union in Pirk aufgrund von Personalmangel, aufgelöst hat. Wir werden aber an einer Wiederbelebung arbeiten, so der CSU-Chef.

Tanja Hilburger berichtete den Mitgliedern, dass die Finanzen auf gesunden Füßen stehen. Die Veranstaltungen und der Verleih des Geschirrmobils sorgen für einen Ausgleich zu den Ausgaben. Die Kassenprüfer hatten nichts an der Kassenführung auszusetzen.

Aus Weiden kam die Kandidatin für die Europawahl im Mai, Maria Sponsel, nach Pirk und stellte sich in einem Kurzreferat vor. Die geborene Fränkin stammt aus einer Landwirtsfamilie und ihr Opa war Bürgermeister einer kleinen Landgemeinde. "Die größte Motivation für die Kandidatur zum Europaparlament ist für mich, dass wir seit 1945 in Europa in Frieden und Freiheit leben können", sagte Sponsel. "Dies sollten wir uns bewahren, möglich ist dies aber nur in einem gemeinsamen Europa." Ein weiterer Grund am 26. Mai zur Wahl zu gehen sei, dass wir künftigen Generationen verpflichtet seien. "Wir werden auch nicht zulassen, dass die Rechten in Europa die Oberhand bekommen", betont die Kandidatin. Nur wer am 26. Mai CSU wähle, wähle auch Bayern. Mit Spitzenkandidaten Manfred Weber bekäme man erstmals die Chance, den Kommissionspräsidenten zu stellen.

"Wir haben in all den Jahren, auch in den vergangenen fünf Jahren gute Arbeit im Gemeinderat geleistet, das lassen wir uns nicht madig machen", so der Fraktionssprecher. "Wir haben uns stets eingebracht und eigene Vorschläge gebracht, leider oft nicht gehört oder abgeschmettert. Wenn wir angegriffen werden, dann sind wir besonders stark und halten noch mehr zusammen."

Pirk habe seit der Gebietsreform eine steile Aufwärtsentwicklung genommen. Die CSU hat Pirk maßgeblich mitgeprägt, so Forster. Wir werden uns nicht entmutigen lassen.

Gespannt waren die Mitglieder auf die Erklärung von Alexander Radlbeck, was ihm zum Rückzug aus der Gemeindepolitik bewog. "Die Belastung wurde einfach zu hoch. Bevor ich meine Gesundheit schädige, musste ich die Reißleine ziehen", sagt dieser. "Die Ereignisse und die unberechtigten Angriffe und Verdächtigungen gaben ein Letztes dazu."

Bei der Diskussion wurde bedauert, dass Traditionsveranstaltungen der CSU, wie Fischessen oder die Josefifeier nicht mehr stattfinden. Ortsvorsitzender Schwab versprach, in der neugewählten Vorstandschaft darüber zu reden.

Als Ortsvorsitzender wurde einstimmig Dieter Schwab bestätigt, ebenso Stellvertreter Alexander Radlbeck. Tanja Hilburger wird auch weiterhin für die Finanzen zuständig sein. Ramona Beer löst Christina Hermann als Schriftführerin ab, Hermann möchte sich eine Auszeit gönnen, sagt aber weitere Unterstützung und Mitarbeit zu. Zu Beisitzern wurden Magdalena Busch, Andrea Raimund, Barbara Kick, Gerhard Schieder, Manfred Stahl, Harald Näger, Klaus Ermer, Tobias Forster, Hermann Bauer und Christian Wirth gewählt. Die Kasse wird wieder von Alfons Suttner und Karlheinz Ströbert geprüft werden. Zur Kreisdelegiertenversammlung werden der ehemalige Landtagsabgeordnete Georg Stahl, Dieter Schwab, Alexander Radlbeck, Tobias Forster und Klaus Ermer entsandt. Ersatz hierfür sind Manfred Stahl, Georg Forster, Alfons Suttner, Norbert Kreuzmeier und Christian Wirth.